

# Die Kreismeisterschaft im Stemmen und Ringen.

Salzburg, 14. September. Im Gasthaus „Ofenloch“ führte am 13. d. M. der Salzburger Athletenklub 1890 die diesjährigen Kreismeisterschaften im Stemmen und Ringen von Oberösterreich und Salzburg durch. Bei den Konkurrenzen holten sich die Salzburger bemerkenswerte Erfolge, da neben den erwarteten Siegen im Gewichtheben, bei denen es u. a. zwei neue Salzburger Landesbestleistungen gab, auch zwei Meistertitel im Ringen an die Salzburger Vertreter Reindl (SAR. 1914) und Enzinger SAC. 1890) fiel. Daneben holten sich die Salzburger aber auch noch zwei zweite und einen dritten Platz. Ausgezeichnet waren die Leistungen hiebei von Oppacher und Gerbl (SAR. 1914) und Wintersteller (SAC. 1890). Die meisten Meistertitel holten sich wieder die Oberösterreicher, davon jene im Bantamgewicht und Halbschwergewicht kampflos, da Mattereder, bezw. Nummaier keine Gegner hatten. In einigen Gewichtsklassen war die Besetzung im Ringen außerordentlich stark. Nach Schluß der Konkurrenzen, die nahezu neun Stunden in Anspruch nahmen und einen flagellosen Verlauf nahmen, wurde die Preisverteilung vorgenommen und im Anschluß gab es mehrere Auszeichnungen an verdiente Klubmitglieder des SAC. 1890 in Form von goldenen und silbernen Ehrennadeln. Nachstehend die

## Ergebnisse:

**Stemmen** (relativer Bierkampf, einarmig Reißen, beidarmig Reißen, Drücken und Stoßen): Bantamgewicht: 1. Wagner (Urfahr, Linz), 250 Kg., im Alleingang. — Federgewicht: 1. Haab (Salzb. AC. 1890), 255 Kg., zwei am Start. — Leichtgewicht: 1. Rudolf Besmark (Salzb. AC. 1890), 330 Kg.; 2. Schrems (Welsler Sportklub), 315 Kg.; 3. Jäger (Salzb. AC. 1890), 305 Kg.; fünf am Start. — Mittellgewicht: 1. Böhmüller (Urfahr-Linz) 335 Kg.; 2. Ehwaller (Goliath-Linz), 327½ Kg.; vier am Start. — Halbschwergewicht: 1. Franz Höllermann (Salzb. AC. 1890), 345 Kg., im Alleingang. — Schwergewicht: 1. Rosner (Salzb. AC. 1890), 372½ Kg.; zwei am Start.

Die neuen Salzburger Landesbestleistungen im Schwergewichtsstemmen gab es durch Rosner im einarmig Reißen, 82½ Kg., und Koppe und Rosner im beidarmig Reißen, 92½ Kg.